







**Tages-Ordnung**  
zu der am 2. Juni Abends 8 Uhr im Hofe stattfindenden  
**Sitzung der Gemeinde-Vertretung in Giebichenstein.**  
1. Antrag auf Sanctionierung der Bienenfischei.  
2. Antrag auf Veranlassung der Kanal-Abfuhr-Gebühren.  
3. Bebauungs-Antrag des Herrn Aders.  
4. Qualität der Turmgasse in der neuen Schule.  
5. Vorschlag zur Reinigung der eiserne Schornsteine in der neuen Schule.  
6. Errichtung einer Zinkmauer in der neuen Schule.  
7. Zustandlegen einer Lehrerwohnung.  
8. Gossereinigung der Burgstraße Nr. 3.  
9. Anlegung von Brunnen etc.

**Bitte.**

Die Ferien haben heran und in so manchem um den schwächlichen Liebling besorgten Mutterherzen, in so mancher durch Leid und Siechtum gebrühten Kinderseele wird die Sehnsucht lebendig, dem Staub und Dunst der Stadt zu entfliehen, Geist und Körper in frischer Wald- und Gebirgsluft zu kräftigen, Heilung und Stärkung auf lange hinaus zu suchen. Wir aber wenden uns in dieser herrlichen Frühjahrszeit, wo so Viele selbst hinaus gewandert sind zu gleichem Zwecke, wo so Viele sich rufen auf Badereise und Sommerfrische, mit der Bitte an unsere Mitbürger, neben den mannigfaltigen sonstigen Ansprüchen an ihre offene Hand auch der Feriencolonien zu gedenken und den Fortbestand des segensreichen Instituts zu ermöglichen. Große und kleine Gaben sind gleich willkommen. Jeder von uns ist bereit sie aufzunehmen; am einfachsten ist es, sie direct unserem Kassirer Herrn Louis Sachs zu überweisen.

**Verein für Volkswohl V. Abth. für Feriencolonien.**  
Dittler, Bernburgerstr. 6. Keil, Jägerplatz 8.  
Kohlschütter, Karlstraße 34. Kummer, Magdeburgerstr. 22.  
Sachs, gr. Ulrichstraße 24. Sennf, gr. Ulrichstraße 6.

**BAD WILDUNGEN.**

Gegen Stein, Gries, Nieren- und Blasenleiden, Bleichsucht, Wintarnuth, Syphilis etc. seit Jahrhunderten als spezifische Mittel bekannt: **Georg-Victoria-Cuculle** und **Gelens-Cuculle**. Wasser berischen und in stets frischer Füllung vertrieben. — Anträgen über das Bad, Bestellungen von Wohnungen im Badefogelhaus und Europäischen Hofe etc. erachtet die **Inspection der Wildunger Mineral-Actiengesellschaft.**

**Kgl. Bad Steben**  
Höchstgelegenes Stahlbad Deutschlands.  
Vorzügliches Eisenmineralmoor-, Soole-, elektrische und Fichtennadel-Bäder.  
Eigene Musikkapelle, Stahlwasser- und Moorgewächse, Badeort Dr. Sütter.  
Elektrotherapie, Massage, Heilgymnastik.  
Näheres durch die Verwaltung des kgl. Mineralbades Steben.

**Reichenhall, Böhmerthal.**  
**Kurhaus Achselmannstein.**  
Besitzer H. Wiswoski.  
Prospectus gratis und franco.

**Liebig's**  
Company's  
**Fleisch-Extract**  
aus Trapp-Brentos.  
10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10  
Nur echt *nomm. jeder Dopt. den Namenzug J. Liebig*  
in blauer Farbe trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vorzüglichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, neben **ausserordentlicher Bequemlichkeit**, das Mittel zu **grosser Ersparnis** im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Zu haben in den Colonial-, Delicatessen- und Drogerie-Geschäften, Apotheken etc.

**Natürliche Mineralbrunnen**  
in stets frischer Füllung:  
Wittekinden und Kreuzmacher Mutterlaugensalz,  
Stassfurter Badensalz, Seesalz, Badenmoor,  
Fichtennadel-Extract, Stalbkugelpulver,  
Schwefelbäder, Quellsalzeisen,  
Carlsbader, Marienbader, Emser und Krankenheller Quellsalze,  
Biliner, Carlsbader, Emser, Krankenheller, Marienbader, Mollken, Pepsin, Salzbrunnen und Viehy Pastillen,

Harzer Sauerbrunnen (Dr. Saxer, Granhof),  
Dr. Struve's Selters- und Sodawasser  
haben bestens empfohlen.

**Helmbold & Co., Leipzigerstr. 109,**  
Sapfinchlerlage natürlicher Mineralbrunnen.

Sein Geheimmittel!  
**Eisen-Chocolate** von Franz Schulz, Berlin, Confiseurant.  
Von den Verlegern gegen Bleichsucht und Wintarnuth immer mit Erfolg angewendet.  
Depot in der Adler- und Löwen-Apothek in Halle a/S. und in der Ludwigs-Apothek in Bad Kissingen.

**Zur gefälligen Beachtung!**  
**H. Fix' Schreibmethode.**  
Durch die zahlreiche Vertheilung bin ich gekommen, meinen **Stufenhalt** nach langer Versuchen und werden Anmeldungen nur noch bis zum 5. Juni entgegenzunehmen.  
Garantire nach meiner eigenen, unübertroffenen Schreibmethode einem Jeden, ohne Unterschied des Alters, auch wenn er noch so unleserlich schreibt, sich in kurzer Zeit eine geistliche und geläufige Fährigkeit oder Fährigkeit anzueignen. **Sozial: Heine Ulrichstraße 1b, II. Etage.**  
H. Fix, Lehrer der Calligraphie und Sandelbrennwerkstätten.

**Heinrich Winter, gr. Ulrichstr. 8.**  
**Ausverkauf von Sommerkleidern**  
in allen Stoffarten, um damit gänzlich zu räumen,  
zu jedem annehmbaren Preise.

**XIII. Quedlinburger Pferde-Lotterie.**  
Ziehung 25. Juni 1885, Hauptgew. 6000 Mk. Wth.,  
1250 Gew. im Wth. von 45 000 Mk.  
Loose, à 3 Mark, bei dem General-Agenten  
**Carl Krebs in Quedlinburg**  
und Ernst Haesslinger, Steinfür, Hamboldt, Arth. Götschke,  
Steinbock & Jasper, R. Penne Nachf. (Georg Kettler),  
C. H. Spierling, Georg Schulze, Gustav Moritz,  
Albin Henze, Ernst Beyer, J. R. Strässner, C. Matthes,  
Theod. Schneider in Halle, Alfred Schmidt in Burg, H.  
Hänsgen in Zeitzschenthal, R. Krahnert in Wernitz, Fr.  
Grosse in Sangerhausen.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Café David.**  
Gute Dienstag Abends von 8 Uhr ab  
**Grosses Militair-Concert**  
ausgeführt von der ganzen Kapelle des Regt. Nr. 36.  
Entrée à Berlin 30 Pf. O. Wiegert, Kapellmeister.  
Billetts im Vorverkauf, 4 Stück 1 A. wie bekannt.

**Bölke's Restaurant.**  
Dienstag den 2. Juni  
**Sommerfrische Abendunterhaltung**  
des beliebten Gesangsformisten Herrn Träumer.  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Entrée 15 Pf.

Den geehrten Hausfrauen  
empfehle meine  
**Patent-Dampf-Wasch-Bett-  
federn-Reinigungsmaschine**  
zur gefälligen Benutzung.  
Fertige Jutebette stets vorräthig bei  
Benkowitz, gr. Rittergasse 18.  
Bettens- und Bettfedern-Handlung.

**Eine Nähmaschine**  
für Handwerker verkauft für 35 A  
gr. Wäckerstraße 23.

**Oelfarben**  
streichfertig in allen Nuancen,  
**Fußboden-Lacke**  
mit und ohne Farbe, sehr dauerhaft u.  
schön trocken. Wauren u. Wale,  
Farben - Firnis, Terpentinöl,  
Kienöl, Leim, Gyps, Cement und  
Pinsel empfiehlt billigst

**G. Osswald,**  
Drogen- und Farbenhandlung,  
Batz 17, Ecke der Geilstraße.  
Sehr schöne Saucenroh,  
harte saure Gurken,  
aufgehobene Süßholzwurzel  
empfeilt Alb. Dressler,  
Bollthorweg u. Rathhausgasse-Ecke.

**Hamburger Schnal**  
offert à 50 A, bei 5 Pf.  
Engros-Preise

**H. W. Haacke,**  
gr. Marktstr. 16.  
Ein Bett sehr preiswerth zu verkaufen  
Steinweg 49.

Eine vollständige Einrichtung für  
Schloffer sehr preiswerth zu verkaufen.  
Wer? sagt die Exp. d. B. 1278

**Bruterie**  
von Johanna La Fleche à 2 Stück  
30 A. K. Kyriz, Trödel 3.

Ein gut erb. Kinderwagen billig  
zu verkaufen. Herrienstr. 27, p.

Weiße Seife-Artikeln sind in  
ganzen und halben Centnern zu verkaufen.  
Kreuzgasse 2.

Ein zwei Kinderwagen billig zu  
verkaufen. Rathhausgasse 18.

**4000 Thaler,**  
1 Hypothek, Feuerkasse 7000, werden  
an 4 1/2 % Zinsen auf ein neugestelltes  
Grundstück besser Lage gesucht. Un-  
terhandlung bereden.  
Adressen unter X. 1051 in der  
Exp. d. Bg. niederzulegen.

**Schutzpocken**  
impfe ich Mittwochs 3 Uhr  
am 3., 10. und 17. Juni.  
**Dr. Tauefert.**  
Ein st. u. möchte Privatst. erh. Gef.  
Nr. unter F. 1035 Exp. d. Bg. erh.

**Junge Mädchen,**  
welche in st. Damenkleidererei be-  
wandert sind, finden Beschäftigung.  
Sucht können nach einige Mädchen  
zum Lernen angenommen werden.  
**Louise Keitel geb. Ballin,**  
Epine 12.

Probieren Sie, feinstes Speiseöl,  
Essigessenz zur Selbstbereitung von  
feinstem Speiseölg.  
Conterdial,  
Gelatine, weiß und roth,  
Agar-Agar,  
Eisig- u. Fleisch-Extract,  
Puddingpulver,  
Maizena,  
Pauirnehl,  
Papirsa Sago,  
Morcheln  
empfehlen

**Helmbold & Comp.,**  
Leipzigerstr. 109.  
Ein neues Meublement, geheilt  
oder im Ganzen billig zu verkaufen.  
Zu erfragen in der Expedition dieser  
Zeitung.

**Sommerfrische Buchfarth**  
bei Weimar.  
Romantisch im Jmbhof gelegen,  
1 1/2 Std. von Weimar, 1 Std. von  
Bad Berka entfernt, bietet Buchfarth  
in Witten prächtiger Buchen- und  
Nadelholzwäldchen, Sommer-  
frischem trefflichen Wasserfall.  
Wien unmittelbar an dem Waide an-  
liegender Gasthof zum Wurzschloß,  
neu umgebaut und mit prächtigen  
Gartenanlagen versehen, halte den  
Besuchern Buchfarth's bestens em-  
pfehlen. Gutes Logis, billige  
Pension.

**Karl Bauchspiess.**

**Die Volkssage**  
befindet sich Brunostraße 16. Das  
Büchlein von Maxen für den folgenden  
Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine  
ausreichende Portionensahl stets vor-  
räthig sein wird. Anweisungen auf  
ganze Portionen à 25 A, auf halbe à 13 A  
wird an beliebigen Tagen verwendet  
werden können, sind nur bei Herrn  
Louis Sachs, gr. Ulrichstr. 24, zu haben.  
Die Verwaltung der Volkssage.

Schneiden, Maßnehmen, Maßstab  
anzubringen wird leicht möglich geleistet,  
auch in einzelnen Stunden; Damen-  
und Kinderkleider feine gearbeitet.  
Hofstraße 3, Hof II.

**Sommer-Theater**  
Knyphausenstraße,  
gr. Wallfahr.  
Gute Montag den 1. Juni  
auf allgemeines Verlangen  
zum 2. Male:  
**Die relegirten Studenten.**  
Dienstag den 2. Juni 1885

**Zweites Volks- und Gartenfest.**  
Alles Reibers die Wäcker.  
Die Direction.

**Neues Sommertheater.**  
Hotel zum Goldenen Hirsch,  
Dienstag den 2. Juni 1885  
**Morilla.**  
Romantisch-fantastische Operette in 3 Akten  
von Sopp.

**Pressler's Berg.**  
Das am Sonntag berechnete Con-  
cert verbunden mit einem Vor-  
trage von Herrn Georg Zentner  
findet Gute Montag 9. 7 1/2 Uhr statt.

**Bauer's Brauerei.**  
Gute Dienstag  
**Speckkuchen.**  
Fritz Träger.

**Zur Goldgrube.**  
Kaufhof-Vorstadt 13.  
Empfehle meine freundlich,  
auf ventilirten Totalitäten,  
aus u. handigen Garten.  
Angehöriger früherer In-  
haber, Jochen Wenzel, ist ein  
Lote Unterhaltungsmittel  
im Salon. — Biere hoch-  
fein auf Eis.  
Preisf. Alles u. wählet  
das Beste.  
Der Goldknecht.

**Fürstenthal.**  
Täglich frische und saure Milch.

3 Waer mit der Zulassung zwei  
bürtige Communitanten der St. Ulrichs-  
gemeinde, 1/2 Waer für einen billi-  
gebilligten Mann, desgl. für eine  
alte bedürftige Frau, desgl. für einen  
billigbedürftigen alten Mann, desgl.  
für die armen Seiden, desgl. für eine  
arme bedürftige Frau, sind unterm  
Kreuzbilde entnommen, um der Ver-  
mittlung gemäss verwendet zu werden.  
Streich 40, 17. Sichel.

**Wetterbeobachtung.** Bahnhof  
Dichta, den 30. Mai 12 Uhr Mittags.  
Wind West, schwach. Therm. 16.  
Temperatur 19 Grad. B. Barome.  
1000. In der 3. und 4. Schicht vorhanden,  
Strömung veränderlich und schwach,  
3. Schicht West-Süd-West, 4. Schicht  
West-Nord-West. Der am Freitag an-  
getretene Südwind wird schon bei  
Vorfrüh und Anseher, das Son-  
abend, heute, starke Bewölkung, stellen-  
weise mit Gewitter und Regen folgt  
haben werde, wie ich Gewitter auch  
bereits schon Freitag Mittag und Sonn-  
abend zur Nacht in der Gegend von  
Braunhau und Hannover entladen  
haben; demzufolge wird auch in den  
nächsten Tagen an mehreren Stellen  
Gewitter und Regen stattfinden.  
H. W. Stannschlein.

**Dank.**  
Es ist mir ein Herzensbedürfnis,  
hiermit noch öffentlich meine innigsten  
Dank zu sagen dem Herrn Kreisphysikus  
Friedrich aus Querfurt, sowie dem Herrn  
Doktor Thomas aus Schraplau, welche  
eine schwierige Operation bei meiner  
lieben Frau glücklich ausführten und  
sie auf diese Weise dem ichon nahe be-  
vorstehenden Tode entrissen.  
Krieger gedankte dumme Herrin  
noch recht lange zum Segen der  
Wenigkeit wirken!  
Schraplau, den 1. Juni 1885.  
Frd. Gerlach.

**Niemand verjäume,**  
unseres Goldknells Restau-  
rant, Kaufhof-Vorstadt 13, an  
beliebigen Tagen, desgl. des  
Idolles und gemitteltste Knip-  
total Halle's und bietet in Ver-  
einheit und Speisen ganz Vor-  
zügliches zu billigen Preisen.  
... H.

Die Beileidigung gegen den Arbeiter  
Reinhold West nehme ich hiermit  
zurück und erkläre ihn als einen der  
hohen Mann.  
... H. C.

Herrn Gustav Braun zu seinem 23.  
Geburtstage ein freundl. bornendes  
Hoch, daß die Wäcker madeln und der  
Jungen vom Fasse bringe.  
Eine Gedächtnis  
u. u. v. d. U. C. B. J. D. C. H.

H. hoffe Sie h. V. erhalten, erwar-  
tete Sie nach dem h. l.  
A. Z. 100.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.